

## Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 1 vom 5. Januar 2011

### • Susanne Schödel fliegt neuen Weltrekord in Namibia



Am Sonntag, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, wurde Susanne Schödel vom Aeroclub Langenselbold in Namibia von der Thermik teilweise auf über 4.000 Meter gezogen und konnte somit eine Strecke um drei Wendepunkte mit einer Distanz von 1.051 Kilometern zurücklegen. Damit überbot sie die zwölf Jahre alte Bestmarke der Tschechin Hana Zejdova um neun Kilometer. „Ich war über neun Stunden in der Luft und danach wegen der Hitze ziemlich fertig“, erzählte Susanne Schödel, als sie wieder im Bitterwasser Lodge & Flying Centre, das rund zwei Autostunden südlich von Windhuk entfernt liegt, angekommen war. Doch so ganz nach Plan verlief das Vorhaben der aktuellen Segelflug-Weltmeisterin der Frauen und Deutschen Meisterin nicht, denn für den Rekordversuch angemeldet war ein 1.000-Kilometer-Dreieck. Die Wahl fiel auf die Flugrichtung Nordwesten, doch da waren die Arbeitshöhen so niedrig, dass Susanne Schödel umdisponierte und ihr geliehenes Segelflugzeug vom Typ DG 800B mit einer Spannweite von 15 Metern Richtung Osten gen Botswana steuerte. Dies war letztlich die richtige Entscheidung. Und statt eines Dreiecks flog sie nun vier Schenkel mit drei Wendepunkten. Über dunkelgrüne, einförmige und ebene Buschlandschaft trug sie ihr Segelflugzeug in Höhen zwischen 1.000 und 4.000 Metern.

Eine menschenleere Gegend, die zum Teil sogar „unlandbar“ ist. Freier Luftraum - ganz anders als in Deutschland, wo viele Gebiete gesperrt sind. Zu essen gab es unterwegs nur Datteln, gesalzenes Käsebrot und Traubenzucker; zu trinken gab es lediglich Wasser. Zum Schluß flog Susanne Schödel am Camp Bitterwasser vorbei: „Diese Phase war wunderbar, der Sonnenuntergang in dieser Landschaft mit den sich verändernden Farben, das ist die Belohnung für die stundenlange Anstrengung“, beschreibt sie ihre Eindrücke vom Finale.



## • **Frankfurter Gespräch 2011**

Das Frankfurter Gespräch 2011 wird voraussichtlich am 22. Januar 2011 um 10.00 Uhr in der Aula des Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt am Main stattfinden. Weitere Informationen folgen demnächst mit der Luftsportdepesche.

## • **DAeC - Newsletter Ausgabe 15/2010**

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 15/2010, ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.

## • **Termin vormerken: Drittes ASK 14 Treffen**

Das dritte ASK 14 Treffen in Kirn/Hunsrück wird vom 24. bis zum 26. Juni 2011 stattfinden. Weitere Informationen, Kontaktadressen und Internetverweise sind dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.

## • **Bericht: Saalflug im Oktober 2010**

Die deutschen Saalflieger-Präzisionsflieger trafen sich am 31. Oktober 2010 zur Deutschen Meisterschaft in Dillingen. Mit 20 Teilnehmern aus Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland war die Meisterschaft gut besucht. Ein ausführlicher Bericht liegt der Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

## • **Luftsportaudit im Saarland**

Der Deutsche Aero Club e.V. bietet seinen Vereinen seit vielen Jahren die Möglichkeit, sich für den Umweltschutz zu engagieren und zu qualifizieren. Das bisherige Audit wurde nun zum „Sport-Audit-Luftsport“ weiterentwickelt und wird nun bundesweit angeboten. Der Aero-Club Saar e.V. unterstützt die saarländischen Luftsportvereine und berät, wie beim „Sport-Audit-Luftsport“ vorzugehen ist, wie im beigelegten Bericht nachzulesen ist.



## • Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 1 vom 5. Januar 2011
- 02) DAeC - Newsletter Ausgabe 15/2010
- 03) Termin vormerken: Drittes ASK 14 Treffen
- 04) Bericht: Saalflug im Oktober 2010
- 05) Luftsportaudit im Saarland

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

### Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



Aero-Club Saar e.V.

## AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

### Luftsportaudit für alle

AeCS unterstützt seine Vereine beim 1. Basischeck

**Marpingen, 21.12.10.** Der Deutsche Aero-Club bietet seinen Vereinen seit vielen Jahren die Möglichkeit, sich für den Umweltschutz zu engagieren und zu qualifizieren. Das bisherige Audit wurde nun weiterentwickelt zum „Sport-Audit-Luftsport“ und wird derzeit bundesweit angeboten.

Ziele sind dabei:

- Rechtssicherheit für den Verein und seine Verantwortlichen,
- Risikominimierung und
- Qualitätsmanagement für den Verein.

Nähere Infos dazu gibt es bei [www.daec/umwelt](http://www.daec/umwelt).

Die Ansprechpartner sind Dr. Wolfgang Scholz und Denise Kluge, die über e-mail [umwelt@daec.de](mailto:umwelt@daec.de) zu erreichen sind.

Das Präsidium des Aero-Club Saar e.V. hat beschlossen, die Kosten für die erste Stufe des Audits (Basischeck 1, siehe rechts) für die Vereine des AeCS, die dieses Audit durchführen möchten, zu übernehmen. Gleichzeitig sind wir dabei, einen Auditor ausbilden zu lassen, der den Vereinen ab sofort schon bei der Vorbereitung und Durchführung des Audits helfen kann und ab Mitte 2011 dann auch die Audits durchführen darf.

Die Vereine, die sich auditieren lassen möchten, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle des AeCS. Von dort wird dann die Anmeldung und alles weitere veranlasst. Nach bestandenerem Audit ist lediglich eine Kopie der Zertifizierungsurkunde an die Geschäftsstelle einzureichen.



**Sport-Audit Luftsport**  
Management für Luftsportvereine

**Vereinsmanagement in vier aufeinander aufbauenden Schritten**

Basischeck I

**Rechtssicherheit für den Verein**

Vermeidung von Straftatbeständen und Haftungsrisiken durch Mitglieder, Vorstände und Verantwortliche:  
Natur-, Boden- und Umweltschutz, Abfall, Wasser, Emissionen, Umgang mit Gefahrstoffen, Verhalten im Notfall

Unseren Vereinen, die sich dem sehr umfangreichen und nicht ganz einfachen Audit unterziehen wollen, wünschen wir viel Erfolg!

3 Vereine haben sich schon gemeldet und haben sich auf dem Weg gemacht.

*Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: [hans-fred-harig@aeroclub-saar.de](mailto:hans-fred-harig@aeroclub-saar.de)*

Aero-Club Saar e.V.  
Am Segelflugplatz 1  
66646 Marpingen

Vereinsreg.: St.Wendel VR 1428

Präsidium  
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO  
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774  
Fax: 06853 - 4390  
e-mail: [info@aeroclub-saar.de](mailto:info@aeroclub-saar.de)



## 3. ASK 14 Treffen

Liebe ASK 14 Freunde, Piloten und Fans,  
hiermit laden wir zum 3. ASK 14 Treffen in der Zeit vom  
24. bis zum 26. Juni 2011 auf dem Segelfluggelände in Kirn/Hunsrück ein.



Vielen Dank vorab an den ausrichtenden Verein FSV-Kirn und Jürgen Delzeit  
für die freundliche Aufnahme und Organisation.



Weitere Infos unter  
[www.ASK14.org](http://www.ASK14.org)  
[www.flugsportverein-kirn.de](http://www.flugsportverein-kirn.de)

Anmeldung per E-Mail  
[treffen@ASK14.org](mailto:treffen@ASK14.org)



NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



## DAeC-Mitgliederversammlung: Zentrale Themen



Präsident Klaus Koplín wurde ohne Gegenstimme im Amt bestätigt, für alle Luftsportarten sind die Gremien auf Bundesebene eingerichtet, die Bundesausschüsse Technik sowie Frauen und Familie wurden installiert und die Luftsportjugend hat ihren Platz im DAeC verankert: Das sind die wichtigsten Ergebnisse der DAeC-Hauptversammlung am 11. Dezember 2010 in Braunschweig.



Was sind die zentralen Aufgaben des Dachverbandes der Luftsportler in Deutschland und wie werden sie finanziert? Diese existentiellen Fragen müssen die Delegierten der DAeC-Bundeskommisionen (BuKo) und der DAeC-Mitgliedsverbände beantworten. Keine leichte Aufgabe, denn die Vorstellungen und Interessen, die Erfahrungen und Organisationsstrukturen der Luftsportarten sind sehr unterschiedlich. Während die einen traditionell eng dem DAeC verbunden sind, haben sich andere weitgehend unabhängig von der Dachorganisation entwickelt. Und das Ziel, die noch außenstehenden Verbände für den DAeC zu gewinnen, ist sehr weit entfernt. Der Deutsche Modellfliegerverband mit seinen über 60000 Mitgliedern hat erklärt, dass er in absehbarer Zeit nicht beitreten werde. Der Nutzen durch die Mitgliedschaft sei in Relation zum Beitrag (rund zwei Euro pro Mitglied pro Jahr) zu gering. Die Mitglieder des Deutschen Ultraleichtflug Verbandes lehnten ebenfalls ab. Ihre Argumentation: „Konkurrenz belebt das Geschäft.“ In einer Bundeskommission UL-Flug sehen sie keinen Vorteil für ihren Sport.

Die Technische Kommission des DAeC wird als permanenter Bundesausschuss Technik in Zukunft weiterarbeiten. Dafür entschieden sich die Delegierten nach einer intensiven Diskussion. Ohne Technik geht im Luftsport nichts – das ist nicht die Frage. Unterschiedlich sind nur die Auffassungen, wo das Thema angesiedelt sein soll: Als zentrale Aufgabe oder bei den jeweiligen Luftsportarten. Die Vorteile des zentralen Gremiums liegen auf der Hand: Bei der Lobbyarbeit in Bonn, Berlin, Köln und Brüssel zählt eine mitgliederstarke Organisation mehr und hat bessere Chancen mit ihren Positionen zu überzeugen. Bei den sehr individuellen technischen Entwicklungen einiger Sportarten ist die Fachkompetenz dagegen besser im Spezialverband aufgehoben. Die Vorsitzende der BuKo Segelflug, Dr. Meike Müller, machte deutlich, wie wichtig dem Segelflug der Bundesausschuss Technik ist und erklärte, dass der Segelflug zusammen mit der BuKo Motorflug bereit sei, die Kosten der Ausschussarbeit ab Haushalt 2012 zu übernehmen, falls die Mittel im Zentralhaushalt nicht ausreichen würden.

Der Bundesausschuss Frauen und Familie erhielt ein eindeutiges Votum. Neu ist, dass jetzt nicht nur Themen der Gleichberechtigung von Männern und Frauen bearbeitet werden, sondern auch die Familie in den Mittelpunkt rückt. Dazu ist geplant, im nächsten Jahr den Wettbewerb „der familienfreundliche Flugplatz“ auszurichten. Die Ausschreibung soll zu Sommerbeginn erscheinen.

Wie soll in Zukunft die Luftsportjugend aufgestellt sein? Hier gilt es zu unterscheiden. Die Nachwuchsarbeit für den Spitzensport ist bei den Luftsportarten richtig angesiedelt. Sie sind verantwortlich für die Talentsuche, Training und Wettbewerbsbetreuung. Im Breitensport und für den gesellschaftlichen Auftrag der Jugendbildungsarbeit stehen alle Luftsportler gemeinsam in der Verantwortung. In diesem Sinn sprachen sich die Delegierten der Mitgliedsverbände und Bundeskommissionen für die Arbeit und die Finanzierung der Luftsportjugend aus.



NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)

## DAeC-Mitgliederversammlung: Zentrale Themen



Der Schatzmeister Dr. Jens Plusczyk präsentierte den Haushalt und den zu erwartenden Abschluss 2010 - keine unerwarteten Ereignisse und keine Diskussion. Für 2011 wurde die Wiederbesetzung der Stelle eines Referenten Luftraum und Flugbetrieb in den Plan aufgenommen. Dies war eine der wichtigsten Forderungen der Bundeskommission Segelflug. Bisher nimmt der derzeitige Generalsekretär diese Aufgabe in Personalunion war. Da die Probleme im Luftraum zunehmend problematischer werden und daher das volle Engagement eines Mitarbeiters erfordern, wurde beschlossen so schnell wie möglich diese Position zu besetzen. Im Jahr 2011 soll sie noch aus dem Zentralhaushalt, ab 2012 von den Bundeskommissionen, finanziert werden.

Beim Haushaltsentwurf für das Jahr 2012, also im ersten Jahr mit den Beitragsregelungen nach der neuen Struktur, wird es schwierig. In zwei Workshops, im Juni und im Dezember 2010, hatten die Bundeskommissionen und Mitgliedsverbände ihre Vorstellungen von den zentralen oder von mehreren Bundeskommissionen zu finanzierenden Aufgaben ausgetauscht. Dabei wird deutlich, dass einerseits die Wünsche an die zentral angesiedelten Bereiche groß sind, andererseits aber ein hoher Zentralbeitrag zur Finanzierung abgelehnt wird. In einem temporären Ausschuss, der kurzfristig seine Arbeit aufnehmen wird, soll ein Entwurf für eine gerechte Beitragsordnung erarbeitet werden. Bei der nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 2. April 2011 in Braunschweig steht die Entscheidung über die Beiträge als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung.



Eindeutiges Votum: Ohne Gegenstimme stimmten die Delegierten für Klaus Koplín. Er wird den DAeC in den nächsten drei Jahren führen. Seine Schwerpunkte: Die endgültige Umsetzung der neuen Satzung sowie die nationale und internationale Lobby- und Gremienarbeit.



Dr. Meike Müller bedankt sich bei Rudi Schuegraf für seine engagierte Arbeit in der Technischen Kommission und Europe Air Sports. Er erhielt die Silberne Ehrennadel des DAeC.



NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)

## Flugunfalluntersuchung: Unfallprävention im Luftsport



Der Direktor der BFU, Ulf Kramer, und DAeC-Präsident Klaus Koplín diskutieren Chancen für eine bessere Unfallprävention.

„Sicherheit in der Allgemeinen Luftfahrt liegt mir besonders am Herzen.“ Ulf Kramer, Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU), nimmt die Unfallprävention im Luftsport sehr ernst. Seit vielen Jahren arbeitet er mit und für die Piloten und Organisationen der Allgemeinen Luftfahrt. Nachdem die öffentlichen Mittel für das DAeC-Büro Flugsicherheit gestrichen wurden, hatte sich der DAeC auch an die BFU gewandt und um Unterstützung bei der Arbeit für Flugsicherheit gebeten. Am 10. November 2010 traf Kramer sich mit dem DAeC-Präsidenten Klaus Koplín.

Das Thema ist wichtig. In jedem Jahr verunglücken Piloten; manche kommen schwer zu Schaden oder sterben sogar an den Unfallfolgen. In den meisten Fällen sind menschliche Faktoren unfallrelevant. Das Spektrum der Ursachen ist weit und reicht von mangelnder Flugvorbereitung über taktische und manuelle fliegerische Unzulänglichkeiten bis hin zur Überschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit.

Um Luftsportler für die Sicherheitsthemen zu sensibilisieren, ist die BFU bereit, bei Fluglehrerfortbildungen zu unterstützen. Die Veranstaltungen, so Ulf Kramer, sollten mindestens von 50 Teilnehmern besucht werden. Auch bei anderen Treffen dieser Größenordnung kann geprüft werden, ob ein Referent der BFU über die wichtigen Themen informiert.

In der Allgemeinen Luftfahrt untersuchte die BFU aus Kapazitätsgründen bislang hauptsächlich Unfälle mit Todesfolgen. Geprüft wird jetzt, ob auch vermehrt andere Unfälle erforscht werden können. Das Ziel ist, noch mehr Informationen über Unfallursachen und Strategien zur Vermeidung zu erarbeiten. Für einen befristeten Zeitraum wurden der BFU dafür zusätzliche Mittel vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bereitgestellt.

Unfallberichte sind weder eine leichte noch unterhaltsame Lektüre. Aber sie sind unverzichtbar, wenn aus den Fehlern der anderen gelernt werden soll. Allerdings bedienen sich Unfalluntersucher, wie alle Spezialisten, einer nicht jedem Leser verständlichen Fachsprache. Die BFU plant, die in der Vergangenheit weit verbreitete „Flugunfallinfo“, in der aktuelle Fälle oder besondere Schwerpunkte aufbereitet werden, wieder aufleben zu lassen und auf der Website der BFU zu veröffentlichen. Zusätzlich wurde bei dem Gespräch erörtert, wie die BFU den ehrenamtlich im Bereich Flugsicherheit tätigen Mitgliedern des DAeC Hilfestellung leisten kann.

Vereine, die Veranstaltungen mit mindestens 50 Teilnehmern organisieren und Interesse an der BFU-Unterstützung haben, können sich für den Zeitraum vom März bis Juli 2011 online melden:



[www.daec.de/te/BFU\\_Unterstuetzung.php](http://www.daec.de/te/BFU_Unterstuetzung.php)

Bitte beachten, Antragschluss ist der 15. Januar 2011. Die Anfrage leitet der DAeC an die BFU weiter. Die BFU wird sich mit den Vereinen in Verbindung setzen. Die BFU weist darauf hin, dass aus Kapazitätsgründen nicht jeder Verein besucht werden kann.





NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

**[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)**

## TKG- und EMV-Beiträge: Vereinbarung verlängert

Am 8. Dezember 2010 lief die Vereinbarung mit der Bundesnetzagentur (BNetzA) aus. Abgesprochen war, dass die Widersprüche gegen die Bescheide für TKG- und EMV-Beiträge für die Jahre 2006 und 2007 ruhen sollten. Betroffen wurde die Vereinbarung, weil die laufenden Verfahren für die Bescheide für die Jahre 2003 und 2004 noch nicht entschieden waren. Jetzt wurde ausgemacht, die Widersprüche weiterhin bis zum Ende des laufenden Musterverfahrens ruhen zu lassen. Mit der mündlichen Verhandlung ist Anfang des kommenden Jahres zu rechnen. Ein konkreter Termin steht jedoch noch nicht fest. Der DAeC wird in seinen Medien über den Verlauf informieren.

## Funkgeräte: 8,33 kHz-Frequenzabstand

Die Einführung des 8,33-kHz-Frequenzabstandes wird in Zukunft Luftfahrzeuge in allen Lufträumen betreffen. Eurocontrol hat ein Faltblatt mit Übergangsbestimmungen und Terminen herausgegeben. Der Beginn für die offizielle Kommentierung der „Implementing Rule“ war für Dezember 2010 vorgesehen. Nach den zu erwartenden Vorgaben der Europäischen Kommission gilt, dass ab 1. Januar 2018 jeglicher Luftverkehrsteilnehmer in der Lage sein muss, die Frequenzen mit 8,33 kHz Abstand zu nutzen.

Faltblatt unter: [www.daec.de](http://www.daec.de)

## Aero 2011: Vereinsticket zu gewinnen



Die Messe Friedrichshafen und der DAeC verlosen im Januar, Februar, März und April für die AERO 2011 Vereinstickets. Bis zu sechs Personen aus einem Verein erhalten damit kostenlosen Eintritt. Jeder Inhaber einer DAeC-Kreditkarte kann sich um ein Vereinsticket bewerben. Einfach das Online-Formular unter „AERO“ in der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ ausfüllen. Unter den Teilnehmern werden die Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden per E-Mail informiert und auf der DAeC-Website bekannt gegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Infos unter: [www.daec.de/kreditkarte.php](http://www.daec.de/kreditkarte.php) und [www.daec.de/pr/aero.php](http://www.daec.de/pr/aero.php)

## Das Jahr 2010: Aktionsbericht

2010 war ein ereignisreiches Jahr für den Luftsport in Deutschland. Sportliche Spitzenleistungen, erfolgreiche Maßnahmen für den Breiten- und Leistungssport, politische und juristische Entscheidungen für den Luftsport waren die Höhepunkte. Im Aktionsbericht 2010 sind die wichtigen Ergebnisse der Sport- und Verbandsarbeit zusammengefasst.



Das Heft kann kostenlos angefordert oder heruntergeladen werden:

Telefon: 0531 23540-41 oder [b.franke@daec.de](mailto:b.franke@daec.de) Download: [www.daec.de/pr/mappe.php](http://www.daec.de/pr/mappe.php)





NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)

## Sport-Audit Luftsport: Auditoren für Vereine



Foto: Hans-Jürgen Engler

Das Sport-Audit Luftsport wird bundesweit umgesetzt. Das bedeutet auch, dass neue Auditoren ausgebildet werden müssen, die den Vereinen helfen und sie betreuen. Am 13. und 14. November 2011 haben rund 30 Vertreter des DAeC und des Deutschen Modellflieger-Verbandes (DMFV) mit dem ersten, theoretischen Teil eine wichtige Hürde auf dem Weg zum Auditor genommen. Das Sport-Audit Luftsport ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Luftsportverbände, es wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ge-

fördert. „Der Auditor muss die Vereine informieren, motivieren und vor allem auf Verbesserungsmöglichkeiten sowie Schwachstellen aufmerksam machen – Kritik erwünscht, aber bitte konstruktiv, also aufzeigen, wo und wie verbessert werden kann.“ Umweltauditorin Dr. Christiane Salzbrenner weiß, was einen guten Auditor auszeichnet. Sie hat das Sport-Audit Luftsport zusammen mit den Partnern aus den Verbänden entwickelt. Aus ihrer langjährigen Erfahrung in der Umwelt- und Qualitätsberatung kennt sie die Knackpunkte. „Die Vereine müssen den Vorteil des Engagements erkennen. Sie brauchen Vertrauen zum Auditor und die Bereitschaft, Dinge zu ändern. Manchmal gehört es auch dazu, von lang gelebten Routinen Abschied zu nehmen.“

Auch Fritz Frenzel, Vorsitzender des DAeC-Ausschusses Umwelt und Natur, hat die Schulbank gedrückt. Ehrensache, dass er sich auch als Auditor ausbilden lässt. Er begrüßt das Projekt und das kontinuierliche Engagement des DAeC in Sachen Umwelt und Natur. „Das Sport-Audit Luftsport ist die konsequente Fortsetzung des DAeC-Angebotes von Umweltschutzmaßnahmen für Luftsportler und ihre Vereine. Angefangen mit dem Verhaltenskodex, versorgen wir mit den Ausbildungsunterlagen Luftfahrt-Naturschutz, dem Projekt „Luftige Begegnungen“, der Ausweisung der luftfahrtrelevanten Vogelvorkommen auf den ICAO-Karten und jetzt der bundesweiten Umsetzung des Sport-Audits Luftsport die Piloten mit hilfreichen, praxisnahen Unterlagen zu allen wichtigen Umweltthemen. Die Förderung der Projekte mit öffentlichen Mitteln zeigt zudem, dass unsere Arbeit auch auf der Ebene der Ministerien und Behörden weiterhin anerkannt und hoch geschätzt wird.“



Weitere Informationen sind unter [www.daec.de/uw/projekte/Sport-Audit\\_Luftsport.php](http://www.daec.de/uw/projekte/Sport-Audit_Luftsport.php) veröffentlicht.

Die Termine für Auftakt- und Zertifizierungsworkshops stehen fest. Eine Anmeldung zu den Workshops ist bis spätestens zwei Tage vor dem Termin erforderlich:

22./23. Januar 2011	Auftakt- und Zertifizierungsworkshop	Finsterwalde
23. Januar 2011	Zertifizierungsworkshop	Nastätten
29./30. Januar 2011	Auftakt- und Zertifizierungsworkshop	Oerlinghausen
26. Februar 2011	Auftakt- und Zertifizierungsworkshop	Ansbach



Mehr Informationen zu den Terminen unter [www.daec.de/termine/index.php](http://www.daec.de/termine/index.php) (Veranstaltungsart: Workshops)  
Kontakt: Deutscher Aero Club, Denise Kluge, Telefon: 0531 23540-29, E-Mail: [d.kluge@daec.de](mailto:d.kluge@daec.de)



NEWSLETTER Ausgabe 15/2010 vom 16. Dezember 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://www.daec.de/kreditkarte.php)

## Verlängerung: Segelflug-Wettbewerbskennzeichen



Die Registrierungszeit einiger Segelflug-Wettbewerbskennzeichen (WBK) ist am 31. Dezember 2010 abgelaufen. Flugzeughalter, die ihr Wettbewerbskennzeichen für weitere vier Jahre eintragen lassen möchten, können die Verlängerung bis zum Ablaufdatum oder spätestens bis zum 28. Fe-

bruar 2011 per E-Mail, Fax oder Brief unter Angabe des WBK, der aktuellen Halteradresse sowie des Musters und des amtlichen Kennzeichens beantragen.



Alle abgelaufenen Kennzeichen und weitere Informationen unter: [www.daec.de/se/wbk.php](http://www.daec.de/se/wbk.php)



## FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Bundesgeschäftsstelle des DAeC ist vom 23. Dezember 2010 bis zum 2. Januar 2011 geschlossen.

Ab dem 3. Januar sind wir wieder für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erfolgreiche Flugsaison 2011.

### Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: [www.daec.de/newsletter/index.php](http://www.daec.de/newsletter/index.php)

### Impressum

Deutscher Aero Club e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig  
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Jung  
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster  
Telefon: 0531 23540-28  
Email: [c.jung@daec.de](mailto:c.jung@daec.de)





Aero-Club Saar e.V.

## AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

### Saalflug im Oktober

#### Deutsche Meisterschaft der Klasse F1M-L in Dillingen

**Marpingen, 21.12.10.** Die deutsche Saalflieger-Präzisionsflieger trafen sich am 31. Oktober zur Deutschen Meisterschaft in Dillingen. Mit 20 Teilnehmern aus Bayern, B.-Württemberg und dem Saarland war die Meisterschaft gut besucht. Die Klasse F1M-L wurden mit Flügen ausgetragen, die exakt 10 Minuten Flugdauer erforderten. Die beiden besten Flüge von insgesamt 6 Wertungsflügen zählen. Mit 20 Minuten und 54 Sekunden kam Uwe Bundesen (BW) dem Ziel am nächsten und wurde damit deutscher Meister bei den Erwachsenen. Bei den Jugendlichen erreichte Max Mandel (BW) 21 Minuten und 35 Sekunden

und holte sich damit den Titel. Erfreulich aus saarländischer Sicht der Vizemeistertitel von Alfred Klinck (19 Min.13 Sek., LSC Dillingen) und der 3. Platz von Martin Meyer (18Min.32Sek., JMFG Ikarus Riegelsberg). Am Wettbewerb nahmen zahlreiche Jugendliche teil, was für die Zukunft dieser Modellflug Klasse hoffen lässt.

Die Organisation lag wie so oft in den letzten Jahren in den bewährten Händen des Teams um Alfred Klinck. Die Teilnehmer dankten bei der Siegerfeier für die perfekte Betreuung und kommen gerne wieder.



#### Ergebnis der DM F1M-L / Erwachsene

- |          |                              |
|----------|------------------------------|
| 1. Platz | Uwe Bundesen (BW), 20`54``   |
| 2. Platz | Alfred Klinck (SAR), 19`13`` |
| 3. Platz | Martin Meyer (SAR), 18`32``  |

#### Ergebnis der DM F1M-L / Jugend

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 1. Platz | MaxAndreas (BW), 21`35``    |
| 2. Platz | Andreas Busam (BW), 18`31`` |
| 3. Platz | Felix Gütle (BW), 17`58``   |

*Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: [hans-fred-harig@aeroclub-saar.de](mailto:hans-fred-harig@aeroclub-saar.de)*

Aero-Club Saar e.V.  
Am Segelflugplatz 1  
66646 Marpingen  
Vereinsreg.: St.Wendel VR 1428

Präsidium  
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO  
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774  
Fax: 06853 - 4390  
e-mail: [info@aeroclub-saar.de](mailto:info@aeroclub-saar.de)